

Bericht des Bibliothekars und des Archivars

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **158 (1978)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte des Bibliothekars und des Archivars
Rapports du Bibliothécaire et de l'Archiviste
Rapporti del Bibliotecario e dell'Archivista

1. Bibliotheksbericht für das Jahr 1978

Allgemeines

Im Laufe des Berichtsjahres wurde mit der Weiterführung der "Bibliographie der SNG" begonnen:

Im Rahmen einer Diplomarbeit VSB (Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare), deren Leitung dem Berichterstatter oblag, konnten von Frau Verena Portner rund 1500 Beiträge (Verhandlungen, Nekrologe, Denkschriften) aus den Jahren 1941 - 1950 formal erfasst sowie die entsprechenden Personenregistereinträge erstellt werden. Einem Desiderat des Generalsekretariates entsprechend wurden die Beiträge vom SNG-Bibliothekar zusätzlich noch inhaltlich erschlossen, meist durch Autopsie der dokumentarischen Bezugseinheiten.

Eine zweite Diplomarbeit mit analoger Zielsetzung für die Zeitspanne 1951 bis (voraussichtlich) 1960 wurde auf Anfang Dezember dieses Jahres angesetzt.

Tauschverkehr

Tauschpartner: Das Total der registrierten Tauschpartner beläuft sich gegenwärtig auf 564 (im Vorjahr waren 560 Tauschpartner verzeichnet). Ein Tauschverhältnis ist erloschen; mit fünf Tauschpartnern wurde ein Tauschverkehr neu aufgenommen.

Total der im Tausch mit Verhandlungen erworbenen Zeitschriften und Reihen: 611 Titel. Davon sind 1978 eingegangen: 861 bibliographische Einheiten.

Total der im Tausch mit Denkschriften eingehenden Zeitschriften: 201 Titel. Davon sind 1978 eingetroffen: 208 Einheiten.

Bibliographia scientiae naturalis Helvetica: Von Band 52 (1976) wurden 61 Exemplare (Vorjahr: 58 E. von Bd. 51) abgegeben. Auf Nachfrage hin wurden wie letztes Jahr vier ältere Jahrgänge an Interessenten versandt.

Geschenke

Die Bibliothek erhielt 29 Einheiten (Vorjahr: 32), davon wie letztes Jahr 25 Karten, 3 Bände (4) sowie 1 Broschüre (3).

Den Spendern sei an dieser Stelle für ihre Bereitwilligkeit bestens gedankt.

Besonderer Dank gilt der Zeitschriften- und Tauschstelle, die auch im Berichtsjahr ihre Arbeit zuverlässig und mit vollem Einsatz erledigt hat.

Der Bibliothekar: W.A. Liebi

2. Bericht des Archivars für das Jahr 1978

Die Aufbewahrung mancher Akten in mannigfaltigen Umschlägen und in mit Packpapier und Schnur geschützten Bündeln war für die Benützung nicht günstig. Daher wurde 1978 eine teilweise Neuordnung angestrebt.

Herr Professor Hans Nüesch, der Präsident der Denkschriftenkommission der SNG, erwies sich auch 1978 als bester Förderer des Archivs, indem er diesem im Spätherbst die abgelegten Akten seiner Kommission anvertraute. Dem Protokollbuch von 1907 bis 1937 folgen in lückenloser Folge die geordneten Korrespondenzmappen von 1938 bis 1954, ferner einiges Seitherige von 1961 bis 1969. Auch Band 90 der Denkschriften wurde dem Archiv übergeben.

Es konnten einzelne Anfragen beantwortet werden. Die Hoffnung geht dahin, dass dies mit dem Fortschreiten der Uebersichtlichkeit leichter falle.

Der Archivar: Dr. H. Balmer